

BA 12 - Sondersitzung/Workshop Bayernkaserne- 05.03.2014

Ergebnisprotokoll

Teilnehmer:

Herr	Bretzler	FDP
Frau	Farkas	Bd90/dieGrünen
Frau	Jost	Bd90/dieGrünen
Herr	Keitel	SPD
Herr	Klotz	CSU
Herr	Lederer-Piloty	SPD
Herr	Moser	SPD
Herr	Peipp	SPD
Frau	Peter	SPD
Frau	Piloty	SPD
Herr	Trischler	SPD
Frau	Wiepcke	CSU
Herr	Wolf	CSU

1. Allgemeines

- Der BA 12 fordert die nochmals Bahn auf, die Bahnstromtrasse im Bereich der Bayernkaserne in den Untergrund zu verlegen
- Der BA 12 hält den Ausbau einer U-Bahn-Nordtangente – insbesondere im Zusammenhang mit der Entwicklung des Bayernkasernengeländes - für sinnvoll und notwendig.

2. Zentrale Wünsche/Forderungen des BA 12, auf die die einzelnen Arbeiten zu überprüfen sind:

- Zentraler Platz (+ evtl. weitere Plätze) mit urbanen Nutzungen – auch für die umgebenden Quartiere – insbesondere die Freimanner Heide (Siedlung am Carl-Orff-Bogen)
- Weiterführende Schule eher im Norden ansiedeln → wg. Freimanner Heide Dto. Sozialeinrichtungen und Bibliothek (nördliches Drittel des Planungsgebietes)
- Bei der Gestaltung der Frei- bzw. Grünflächen ist auf die Bedürfnisse von Jugendlichen zu achten → Rückzugsbereiche
- Gute Vernetzung/ Wegeverbindung zu den angrenzenden Gebieten Ost/West und Nord/Süd unabdingbar auch im Hinblick auf zukünftige Entwicklungen südl. und östlich des Planungsgebietes
- Tramtrasse durch urbane Zone – nicht durch den Park (Zäune, Umlaufsperrren etc.)!
- Für weitere gewerbliche Nutzung (z.B. für Kiosk, Backshop, Café, Pizzeria) verteilt in den Wohnquartieren sind zwingend entsprechende Flächen in den Erdgeschossen vorzusehen und im B-Plan als solche verbindlich festzuschreiben. Dies bietet sich insbesondere in den Bereichen des Mietwohnungsbaus an.

Die Flächen können übergangsweise (bis sich der Bedarf für Einzelhandel oder Gastronomie einstellt) anderweitig als Ateliers, nichtstörendes Handwerk, private Krippen o.ä. vermietet werden). Eine spätere Rückumwandlung bzw. Umwidmung von Wohnung in Gewerbe ist unrealistisch!

3. Stellungnahmen-Beurteilungen

- Die erreichten Dichten werden begrüßt.
- Einzelne Hochpunkte (Hochhäuser), insbesondere im Bereich der Tramtrasse und des urbanen Zentrums werden positiv gesehen.

4. Diskussionspunkte

- Kontrovers wird diskutiert, ob Grünflächen am Rande des Planungsgebietes trennende oder verbindende Wirkung zu den angrenzenden Bereichen haben
- ebenso unterschiedliche Meinungen zu offenen Gebäudekonfigurationen vs. Blockrandbebauung; Tendenz: mehrheitl. differenzierte Blockrandstrukturen

Aufgestellt, 07.03.2014



Petra Piloty